



Katsdorfer Pfarrrblatt

Kultur des Gemeinsamen

Ostern 2026, Folge 185

Das Kirchenjahr



Zukunft der Kirche, der Pfarre Katsdorf?

In Zeiten des Umbruchs, wenn Finanzen und Personal (nicht nur Priester) weniger werden, stellt sich unausweichlich die Frage: Wie geht es weiter? Was ist das Kerngeschäft der Kirche/Pfarre? Was ist unser Auftrag in der Welt von heute?

Die Kirche von morgen wird eine mystisch-caritative Kirche sein oder sie wird nicht mehr sein. Kennzeichen dieser Kirche ist der Versuch, Kirche von einem größeren Gott her zu denken. Wenn Pfarrgemeinden aus diesem Leitsatz ein Pastoralkonzept „Gott pur“ machen und nur auf das rein geistliche Geschäft mit Sakramentspendung, Liturgie und Gottesdienst setzen, landen sie in einer Sackgasse und werden auf den Altären ihrer Kirchen verdampfen.

Jesus fordert uns heraus. „Was ihr einer/einem meiner geringsten Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“ vgl. Mt 25. Oder der Prophet Jeremia fordert gerade die Frommen und Gottesfürchtigen auf, sich in der Stadt zu engagieren. „In ihrem Wohl liegt euer Wohl.“ Jer 29,7. Die Bereitschaft zur Begegnung mit den Armen öffnet den Weg zur Gottesbegegnung. Mystik und Caritas gehören zusammen. *Christus wird niemand Bruder sein, der ihn in den Geringsten verleugnet* (Ulrich Bach). In der Begegnung mit den Armen liegt die Zukunft der Pfarrgemeinden. Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts und gibt sich selbst auf. Ein Papst der frühen Kirche hat es noch deutlicher auf den Punkt gebracht: „Wir können nicht würdig Eucharistie feiern, solange es Menschen gibt, die an Hunger sterben.“

Br. Franz ofs



 Reisen mit Br. Franz Wenigwieser ofs Pilgerreise Auf den Spuren von Sieger Köder mit Landesgartenschau Ellwangen, Dinkelsbühl und Ulm	 Tagesausflug Zentralfriedhof Wien Schloss Laxenburg	 Abenteuerreise Partnerpfarre Igota/Tansania
6.-11. September 2026 Reise der Superlative - bunteste Bilder - größte Wallfahrtskirche - schönste Altstadt Deutschlands - (noch) höchster Kirchturm der Welt - schiefstes Hotel der Welt - kreativste Reiseleitung € 595,00 für 5x Halbpension im Bildungshaus Schöneberg in Ellwangen	10. Oktober 2026 Besichtigung mit Führung am Zentralfriedhof Wien Besichtigung Schlosspark Laxenburg mit Laxenburg-Express und Schiff Abschluss beim Heurigen € 78,00 Anmeldung über den QR-Code oder 	3.-20. November 2026 Besuch der Städte Daressalam und Ifakara Kennenlernen der Partnerpfarre Igota, der afrikanischen Küche und Lebensweise vielfältiges Programm ca. € 2.500,00 Anmeldung über den QR-Code oder 
Anmeldung: Br. Franz Wenigwieser - 0676 8776 5595 - franz.wenigwieser@dioezese-linz.at  Für alle Details: www.dioezese-linz.at/katsdorf  Programmänderungen vorbehalten!		

Liebe Pfarrgemeinde,

am 31.12.2025 haben wir bei der Altjahresandacht Gott für das vergangene Jahr gedankt und unsere Sorgen und Nöte Gott anvertraut.

Ich möchte aber auch allen ehrenamtlich Pfarrmitarbeitenden für ihr ständiges Engagement danken, da ohne ihren Einsatz die laufenden Aufgaben nicht gemeistert werden könnten.

Dankeschön ebenfalls an die vielen stillen Helfenden und Spendenden, die immer wieder einspringen, wenn Menschen benötigt werden.

Ein Danke hier auch unseren Werbepartnern, die uns mit ihrer Einschaltung in unserem Pfarrblatt unterstützen. Hier geht meine Bitte an alle Pfarrmitglieder, das hervorragende Leistungsangebot unserer Firmen auch zu nützen.

Die Verhandlungen zwischen Stift St. Florian und Gemeinde Katsdorf zur Errichtung der Aufbahrungshalle laufen noch und beide sind bemüht, zu einem nahen Abschluss zu kommen. Am Urnenfriedhof wird bei etwas besserem Wetter weitergearbeitet.

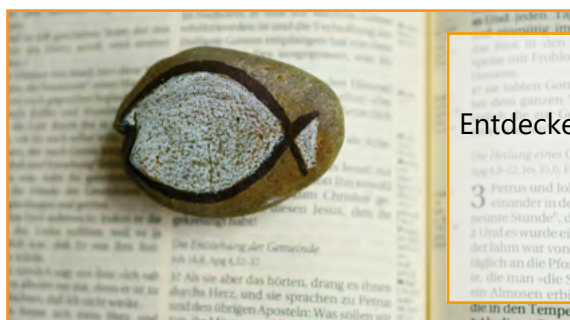
Josef Seyrlehner
Sprecher Seelsorgeteam



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Die PFARRGEMEINDERATSWAHL 2027 findet am 7. März statt. Unter dem Motto: „mit dir gemeinsam“ werden Menschen gesucht und bestätigt, die bereit sind, sich für 5 Jahre in der Pfarrgemeinde Katsdorf für Christus zu engagieren.



Bibelkreis „Lichtblicke“

Entdecke den Reichtum biblischer Texte. Keine Vorkenntnisse nötig!

13. April | 18. Mai | 8. Juni
19.00 Uhr | Pfarrheim Katsdorf

Für den Bibelkreis: Editha Aschauer, 07235 88278

Jubelhochzeiten

17. Mai 2026
9.00 Uhr

Pfarrkirche Katsdorf
Im Anschluss Agape

*Die Jubelpaare werden
persönlich dazu eingeladen.*

*Die Anmeldung ist auch
im Pfarramt möglich.*



Palmbuschen-Binden

bei Familie Lesterl in Nöbling
19. und 20. März

Verkauf

20./21. März beim Billa
22. März nach dem Gottesdienst

Um Materialspenden wird gebeten.
Abgabe vor der Pfarrheimgarage

„Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“

Liturgie ist eine der fünf Säulen des Seelsorgeteams

Dafür zuständig sind: Josef Seyrlehner und Editha Aschauer

Wichtig für unser liturgisches Geschehen ist der Liturgiekreis. Er besteht aus 11 Mitgliedern und hat die Aufgabe, für eine würdige und ansprechende Gestaltung von Gottesdiensten/Andachten zu sorgen. Planung und Koordination ist ein wichtiger Teil der liturgischen Arbeit.

Damit das Kirchenjahr gefeiert werden kann, ist das Zusammenwirken vieler Personen notwendig.

Priester: Mag. Franz Wenigwieser ofs

Wortgottesfeierleitende

Editha Aschauer, Dr. Alfred Grof, Samuel Aschauer, Brigitte Ortner

Ein fünfköpfiges **Mesner*innenteam** sorgt dafür, dass alles für die Gottesdienste vorbereitet ist.

16 Lektor*innen stehen für die Verkündigung des Wortes Gottes zur Verfügung.

12 Kommunionsspender*innen unterstützen bei der Kommunionsspendung.

4 Ministrantenverantwortliche sind mit 14 Ministrantinnen und 2 Ministranten unterwegs.

Die **Organist*innen** Gisela Nesser, Leopold Achleitner, Maria Hammer und **Musiker*innen**, die fallweise im Einsatz sind, begleiten die Gottesdienste musikalisch. Der Katsdorfer Chor (ca. 25 Mitglieder) umrahmt die Messen durch seinen feierlichen Gesang.

5 Kantor*innen bringen uns Psalmen, Akklamationen ... nahe. Zweimal monatlich werden Hl. Messen am Samstagabend von Priestern der Pfarre „Mühlviertel-Mitte“ in Katsdorf gefeiert.

Für die **Trauerbegleitung** stehen sechs Personen zur Verfügung. **Begräbnisse** werden von Franz Wenigwieser (Pfarrkurat) und Editha Aschauer (ausgebildete Begräbnisleiterin) begleitet und geleitet.

Wilbirg Prohaska, Veronika Nesser und Monika Mujzer sind für den **Blumenschmuck** verantwortlich.

Im Kinderliturgiekreis (Kili) arbeiten acht Frauen mit. Sie gestalten gemeinsam kreative Kindergottesdienste.

Eine **Kleinkindliturgie** in der Pfarre wird von Conny Brandstetter und Felicitas Gusenbauer organisiert.

Die monatliche **Anbetung** mit Lobpreis bereitet Margit Hammer vor.

Der **Kirchenöffner** und Schließdienst ist Josef Höller.

Ein herzliches DANKE an alle, die sich für abwechslungsreiche liturgische Feiern einsetzen

Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alle liturgischen Mitarbeitenden namentlich genannt wurden.

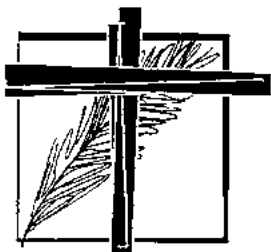
Editha Aschauer
für den Liturgieausschuss



von links: Samuel Aschauer, Editha Aschauer, Brigitte Ortner, Alfred Grof

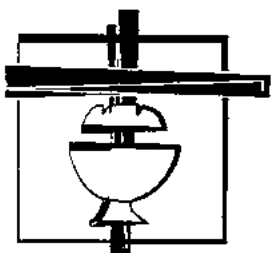
Die Karwoche – Tiefgang christlichen Lebens

Die Karwoche, auch Klage-, Kummer- oder Stille Woche, macht deutlich, dass das Leben Jesu kein Untergang, sondern ein Tiefgang ist. Sie bringt die Tiefe seines Wirkens klar zum Ausdruck.



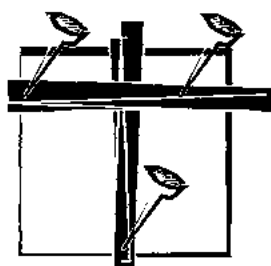
1. Palmsonntag – die HOCHzeiten des Lebens

Am Palmsonntag zieht Jesus unter Jubel in Jerusalem ein. Die Menschen rufen „Hosanna“, Palmzweige schmücken den Altarraum, die liturgische Farbe ist Rot – Zeichen der leidenschaftlichen Liebe und des inneren Feuers. Der Palmsonntag steht für die Hochzeiten des Lebens: für Erfolg, Anerkennung und Begeisterung – verweist aber auch auf die Flüchtigkeit menschlichen Jubels und Bejubeltwerdens.



2. Gründonnerstag – Dienst am Leben

Brot, Wein, Wasser, Schale und Tuch sind zentrale Elemente in der Liturgie. Jesus wäscht den Jüngern die Füße, stiftet eine Brotgemeinschaft und erinnert seine Jünger daran, wachsam zu bleiben (Mk 14,34–38). Der Name Gründonnerstag leitet sich von „greinen“ – dem Weinen – ab. Dieser Tag verdeutlicht: Es dürfen Freudentränen und auch Tränen des Abschieds fließen.



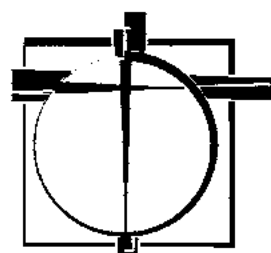
3. Karfreitag – Trauern

Der Karfreitag ist geprägt von Rot oder Schwarz, vom Kreuz, von Nägeln und der Dornenkrone. Hohn, Spott, Ausgrenzung und Totenstille treten zwischen Jesus, seine Freunde und all die bekannten Gesichter. Das Rot symbolisiert das Blut und die Hingabe Jesu. Hier zu Lande verstummen die Glocken. Die Kirche bleibt schlicht und „nackt“, so wie auch Jesus einfach am Kreuz stirbt; Leid, Verlust, Klage, Anklage und Versöhnung verebben wie ein Echo am Kreuz. Dieser Tag nimmt die Brüche und Scherben des Lebens und hält diese fragend und klagend vor Gott.



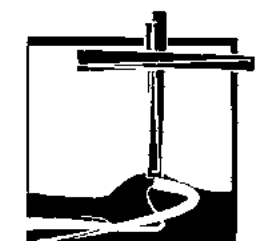
4. Karsamstag – Totenstille

Der Karsamstag ist der Tag der Stille. Er steht für das Aushalten von Leere. In dieser Stille liegt bereits die tragende Sehnsucht verborgen, „die Hoffnung wurde noch nicht begraben“.



5. Osternacht/Ostersonntag – Durchgang

Die Osternacht ist sowohl Durchgang als auch Tiefgang. Das Exsultet und der Exodus versprachen diesen Aufbruch des Menschen. Dabei wird die Osterkerze rituell dreimal tief eingetaucht. Jesus taucht tief in den Tod hinab, so tief, dass die ersten Christen im Glaubensbekenntnis sogar vom Weg Christi in die Hölle sprachen (ad infernos). Christus öffnet die verschlossenen Tore, dringt in die Tiefe des Menschen ein, um ihn zu ergreifen und zu befreien. Der Aufbruch zum Grab am Ostersonntag macht diese reale Bewegung mit Christus als Auferstandenen möglich.



6. Ostermontag – Aufgang

Viele sind unterwegs und haben ein Ziel, übersehen dabei aber oft das Wesentliche. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ (Antoine de Saint-Exupéry). Christus geht oft mit – unscheinbar und bedeckt als Wegbegleiter, Freund und Lehrer. Dort, wo wir das Brot brechen, sein Wort hören, uns treffen und feiern; genau dort werden unsere Herzen wieder zu brennen beginnen.

Samuel Aschauer

Unsere Verstorbenen 2025



Karl Kreuzriegler
am 17.1.2025 im 92. Lj.



Juliana Buchner
am 30.1.2025 im 93. Lj.



Johann Haider
am 20.2.2025 im 69. Lj.



Reinhilde Mühleder
am 20.2.2025 im 83. Lj.



Augustin Enzenhofer
am 23.2.2025 im 88. Lj.



Theresia Gusenbauer
am 6.3.2025 im 84. Lj.



Emma Möschl
am 7.5.2025 im 91. Lj.



Karl Wenigwieser
am 27.5.2025 im 69. Lj.



Anton Wall
am 28.6.2025 im 87. Lj.



Rosina Schnelzer
am 10.7.2025 im 86. Lj.



Johann Pichler
am 10.7.2025 im 85. Lj.



Elfriede Fischerlehner
am 1.8.2025 im 71. Lj.

Wenn Gott uns heimführt, wird das ein Fest sein.
Martin Gutl nach Psalm 126





Friedrich Kurz
am 20.8.2025 im 87. Lj.



Maria Schinnerl
am 5.9.2025 im 82. Lj.



Josef Berger
am 14.9.2025 im 78. Lj.



Gertrud Peroutka
am 24.9.2025 im 86. Lj.



Johann Haunschmied
am 24.11.2025 im 78. Lj.



Wilhelm Dutzler
am 10.12.2025 im 85. Lj.



Friederike Hintersteiner
am 11.12.2025 im 66. Lj.



Ernestine Rammerstorfer
am 3.2.2026 im 74. Lj.



Marion Wagner
am 4.2.2026 im 61. Lj.



Hermann Rammer
am 12.2.2026 im 83. Lj.



Karl Winkler
am 17.2.2026 im 90. Lj.



Getauft wurden

11. Jänner Sophia Gaito, Engerwitzdorf

Gestorben sind

24. November Johann Haunschmied, Bach, im 78. Lebensjahr
10. Dezember Wilhelm Dutzler, Eichwiesel, im 85. Lebensjahr
3. Februar Ernestine Rammerstorfer, Katsdorf, im 74. Lebensjahr
4. Februar Marion Wagner, Eichwiesel, im 61. Lebensjahr
12. Februar Hermann Rammer, Ruhstetten, im 84. Lebensjahr
17. Februar Karl Winkler, Katsdorf, im 90. Lebensjahr

MIT/FÜR LEIB & SEELE

GEDANKEN und DANKEN aus den Säulen GEMEINSCHAFT und FESTE FEIERN

Glaube braucht Gemeinschaft
 Unser Glaube braucht
 das Zeugnis unserer Hoffnung
 im Weitergeben der Frohen Botschaft
 durch Worte und Taten
 voll Begeisterung und Engagement

Unser Glaube braucht
 das Zeugnis der Eltern
 weitergegeben an ihre Kinder,
 die Glauben lernen müssen
 wie Sprechen, Schreiben und Lesen.

Unser Glaube braucht
 Geschwisterlichkeit,
 gegenseitige Ermutigung,
 indem in Zeiten der Dürre
 einer des anderen Last trägt.

Unser Glaube braucht
 das gemeinsame Mahl,
 gemeinsames Singen und Beten,
 gemeinsames Bibellesen,
 gemeinsame Feste.

Unser Glaube braucht
 dich ebenso wie mich.

© Gisela Baltés

Quelle: <https://impulstexte.de/glaubwuerdig/christsein-heute/glaube-gemeinschaft,18.01.2026>

Pfarrheimsonntage

sollen Menschen zur Gemeinschaft bringen/
 verschiedene Altersgruppen ansprechen und
 bunt durchmischen, von Jung bis Alt, weil wir
 uns gegenseitig brauchen, um in die Zukunft
 wachsen zu können (Kirche Zukunft).

Dazu brauchen wir begeisterte und engagierte
 Menschen, welche Pfarrheimkafés überneh-
 men können/wollen.

Denn der SEELE Freude ist es,
 im LEIBE wirksam zu sein.

Hildegard von Bingen

Wir wünschen eine gesegnete Fastenzeit

Birgitta Schimböck und Kathi Lesterl

Rückblick

- Zu Allerheiligen wurde der Tag der offenen Türe von vielen Menschen mit großer Freude angenommen. Es ist schön, wenn sich Familien, Verwandte usw. nach der Grabsegnung an unserem Ort der Begegnung treffen.
- Im Dezember wurde eine liebevoll gestaltete Gedenkmesse für Ulli Schachermayer gestaltet. Der Pfarrheimsonntag wurde von der Pfarrbevölkerung und der Familie und Freunden unterhaltend angenommen.
- Die Pfarrheimsonntage, jeden ersten Sonntag im Monat, sind der Pfarrbevölkerung eine liebgewonnene Tradition geworden, wo nach dem Gottesdienst in gemütlicher Atmosphäre getratscht, geplaudert, gefachsimpelt ... wird.



- Die kfb richtete am 8. Februar das Pfarrcafé für die Pfarre allgemein aus. Es wurden 75 Jahre Kfb Katsdorf gefeiert. Danke an alle Helferinnen, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Danke an alle Frauen, die zahlreiche Köstlichkeiten gebacken haben. Es ist eine Bereicherung der Gemeinschaft, wenn in der Pfarre gut zusammengearbeitet wird und ein Jubiläum gemeinsam gefeiert werden kann. DANKE.

Ausblick

- Termine für die nächsten **Pfarrcafés**:
1. März, 29. März und 3. Mai
- Zum Binden der **Palmbuschen** suchen wir noch Leute mit Begeisterung zum kreativen Gestalten bzw. zum Verkauf am Wochenende. Gebunden wird wieder bei Fam. Lesterl in Nöbling.
- Erstkommunion**-Frühstück und Agape
Die Erstkommunionkinder werden von der Pfarre zu einem Frühstück eingeladen. Für die Eltern und Angehörigen gibt es auch heuer wieder eine Agape.
- Bei den im Mai stattfindenden **Jubelhochzeiten** gibt es ein Pfarrcafé und eine Agape.

Kathi Lesterl und Birgitta Schimböck



KISI-Club Katsdorf

Unsere KISI-Club Stunde im Dezember stand noch einmal ganz im Zeichen des Zachäus-Musicals. Als Abschluss haben wir uns nämlich das Video der Aufführung im Sommer angeschaut, bei der einige von uns sogar selbst mitgespielt haben. Es hat richtig Spaß gemacht, die Kinder aus unserem KISI-Club auf der großen Leinwand zu entdecken.

Wir laden alle Kinder ganz herzlich zu unseren nächsten Club-Stunden ein! Es erwarten euch tolle Lieder und spannende Geschichten, lustige Spiele und eine herzliche Gemeinschaft.

Termine

jeweils 14:00-16:30 Uhr im Gruppenraum des Pfarrheims
14. März 2026
11. April 2026
9. Mai 2026

Außerdem gestalten wir am **10. Mai 2026** um 9:00 Uhr den Muttertags-Gottesdienst in Katsdorf. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns gemeinsam feiert!

Liebe Frauen im Jubeljahr 2026!

„WER IST DER WICHTIGSTE MENSCH FÜR DICH?“

Mit dieser Frage begann Margit Schmiding, ehrenamtliche Vorsitzende der kfb oö, bei der JHV am 7. Februar 2026 ihr Referat vor 51 interessierten Zuhörerinnen.

Da der Titel des Referats *„Sei gut zu dir, wir brauchen dich!“* in der Einladung abgedruckt war, erklang die überzeugte Antwort aus vielen Kehlen: „ICH!!!“

Das mag unbescheiden, ja sogar egoistisch klingen, aber es steckt viel Wahrheit in dieser Aussage. Denn nur, wenn es mir gut geht, ich in meiner Kraft bin und mich gut spüre, kann ich für andere da sein, meine Aufgaben gut erfüllen und daran auch Freude haben.

Dass Frauen mit Freude und Energie an ihre Aufgaben herangehen, war dann auch bei der Bestätigung des Leitungsteams der kfb Katsdorf spürbar. Sechs Frauen haben sich bereit erklärt, weitere vier Jahre motivierend, überzeugend, tatkräftig und beispielhaft voranzugehen: Veronika Grininger, Maria Hammer, Maria Mayrhofer, Regina Schelmbauer, Renate Steinbauer (Kassierin) und Brigitte Ortner (Obfrau) wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Beim Festgottesdienst am 8. Februar 2026 in unserer Kirche, geleitet von Pfarrkurat Franz Wenigwieser und Veronika Kitzmüller, geistliche Assistentin der kfb oö, erhielten alle anwesenden kfb-Frauen in einem Segensritual die Zusage: „Sei gesegnet, so wie du bist!“ Es liegt eine Kraft in diesen Worten, die uns als Frauen mutig und beherzt weiter miteinander gehen lässt.

Herzlich einladen möchte ich u.a. zu folgenden Veranstaltungen der kfb Katsdorf, aber auch der kfb oö: unsere **Frauenwallfahrt** nach Dörnbach – Eferding – Scharn am Samstag nach Ostern und die **FRAUEN.SICHT.WEISE** in der Bruckmühle Pregarten mit der bekannten Referentin Manuela Macedonia. Bitte beachtet die jeweiligen Ankündigungen und die Erinnerungen per WhatsApp (gerne nehme ich weitere interessierte Frauen in unsere WhatsApp-Gruppe auf!)

DANKE für eure Verbundenheit, für eure Unterstützung und die Treue zur kfb Katsdorf, die nun schon 75 Jahre alt ist!

Brigitte Ortner und der kfb-Leitungskreis



von links: Veronika Grininger, Regina Schelmbauer, Maria Mayrhofer, Maria Hammer, Renate Steinbauer und Brigitte Ortner, Margit Schmiding

Was tut sich in der Bibliothek Katsdorf?

Neue Entlehntheke

Endlich ist es soweit! Der Entlehnbereich wird neu gestaltet. Ein modernes Raumkonzept bietet künftig noch mehr Auswahl, einen besseren Service und generell einen höheren Wohlfühlfaktor.

Wir bedanken uns bei Peheim Raumdesign (peheim.at) für die Planung und bei der Gemeinde Katsdorf für die teilweise übernommenen Finanzierungskosten.

Rummikub 20. März 2026

Das beliebte Zahlenlegespiel für die gesamte Familie findet heuer am 20. März 2026 ab 18.30 Uhr im Cafino statt.

Anmeldungen per E-Mail an: silke.lindenberger@bibliothek-katsdorf.at

Das Startgeld beträgt € 3,- pro Person.

Auf die Besten warten tolle Preise!

Firmlinge lasen Kamishibai-Geschichten

An zwei Sonntagen im Dezember lasen Firmkandidatinnen Kindern winterliche Kamishibai-Geschichten vor.

Kamishibai kommt ursprünglich aus Japan und wird im Deutschen als "Erzähltheater" bezeichnet. In einen bühnenartigen Rahmen werden bunte Bildkarten eingeschoben, die die Geschichten illustrieren.

Die Firmlinge machten ihre Sache ausgezeichnet, sodass bei den kleinen Gästen richtige Theaterstimmung aufkam.

Erweiterte Öffnungszeiten

Seit Herbst haben wir zusätzlich auch am Donnerstag von 10.00 – 11.30 Uhr geöffnet.



Öffnungszeiten:

Mittwoch & Freitag 16:00–18:30

Donnerstag 10:00–11:30 **NEU**

Sonntag 8:30–11:00

HENTSCHLÄGER

Uns ist es seit jeher wichtig, eigene Mitarbeiter auszubilden und diese bestmöglich zu fördern. Lehrlinge erhalten von Beginn an einen **sehr guten Verdienst, Erfolgsprämien** bei besonderen Leistungen, **Tablet** mit E-Baulehre ab dem 1. Lehrjahr, **firmeninterne App, Lehrlingsentwicklungsprogramm** uvm.

LEHRE UNTER DACH & FACH!

Wo liegt dein Talent?

Mach was aus deinem handwerklichem Geschick und leg mit deiner Lehre in unserem Familienbetrieb den Grundstein für deine berufliche Karriere.



- » HOCHBAU
- » BETONBAU
- » ZIMMEREI
- » DACHDECKEREI
- » SPENGLEREI

Hentschläger Bau GmbH
Georgstr. 30, 4222 Langenstein

07237/6060-0 | office@hentschlaeger.at



Bewirb dich gleich online!

hentschlaeger.at/lehrstellen



Elisabethsammlung 2025

Am 16. November 2025 wurde die Elisabethsammlung der Caritas abgehalten. Es war eine Mundartmesse, die mit Unterstützung Vieler eine sehr stimmungsvoll beleuchtete, mit Liedern und Texten besonders kreativ gestaltete Messe. Die Sammlung kommt ausschließlich Bedürftigen in Oberösterreich zugute. Das Ergebnis beträgt € 1.040,16.

Ein herzliches Vergelt's Gott !

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Die Caritas-Haussammlung ist seit vielen Jahrzehnten ein starkes Zeichen gelebter Solidarität. Sie verbindet die Pfarrgemeinden mit der Caritas auf ganz besondere Weise.

Gerade erleben wir, wie sehr viele Menschen unter Druck stehen. Steigende Lebenshaltungskosten, Unsicherheit, Einsamkeit und Zukunftsängste treffen Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen und zunehmend auch Menschen, die bisher gut über die Runden gekommen sind. Armut ist oft leider verborgen - und doch mitten unter uns. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam hinschauen und handeln. Ich bitte Sie daher sehr herzlich, die Caritas-Sammlung 2026 in unserer Pfarrgemeinde zu unterstützen, entweder mit dem beiliegenden Zahlschein oder bei den **Sammlungen am 11. und 12. April bei den Gottesdiensten.**

Jede Spende zählt - ob groß oder klein. Danke für Ihre Nächstenhilfe und Solidarität.

Jeder Mensch braucht seinen Platz

Einsamkeit ist vielschichtig: Manche sind gern allein und fühlen sich nicht einsam, andere sind unter Menschen und fühlen sich doch ausgegrenzt. Zweifel wachsen, das Selbstwertgefühl sinkt, der Rückzug beginnt – ein Teufelskreis.

So erging es auch Herrn L. Er wünschte sich Nähe, doch der Weg zurück schien schwer. Dann entdeckte er das Plaudernetz der Caritas. Anonym fand er dort ein offenes Ohr – und neue Zuversicht. Aus ersten Gesprächen wurden regelmäßige Telefonate, das Selbstvertrauen wuchs. Schließlich wagte er weitere Schritte: Pfarrkaffee, Bibelkreis, SelbA, Gottesdienste.

Die Botschaft ist klar: Jeder Mensch braucht einen Platz in der Gemeinschaft. Einsamkeit kann überwunden werden – Schritt für Schritt, durch Zuhören und Begegnung. Sie kann jeden treffen.

Hilfe am Telefon

Oft ist der erste Anruf leichter als der erste Schritt vor die Tür. Kostenlose und vertrauliche Angebote wie die Telefonseelsorge (142), das Caritas-Plaudernetz (05 1176 100) und Rat auf Draht (147, für Kinder und Jugendliche) sind da und hören zu.

 **Plaudernetz**

*Kurt Stauder und Sonja Assman
Pfarrcaritas Katsdorf*



Tag der eucharistischen Anbetung in der Pfarre Katsdorf

Dienstag, 17. März 2026

13.00 bis 18.00 Uhr
Pfarrkirche Katsdorf

Fragst du dich „was meint eucharistische Anbetung“?
Wir beugen unsere Knie vor Jesus in der Monstranz.
Anders gesagt: in der Eucharistischen Anbetung geht es darum,
dass wir Gläubige selbst, unser Leben, unser Herz und unser Handeln
verwandelt werden.

Mit allen Sinnen die Welt entdecken

Warum Sinneserfahrungen in der Krabbelstube so wichtig sind? Ein kleines Kind sitzt auf dem Boden und lässt Sand durch seine Finger rieseln. Es hört, wie die Körner leise auf den Boden fallen, spürt die raue Oberfläche in der Hand und beobachtet neugierig jede Bewegung. Genau so lernen Kinder – mit allen Sinnen gleichzeitig.

In der Krabbelstube erleben Kinder täglich solche Momente. Sie krabbeln über weiche Matten und feste Untergründe, fühlen kalte und warme Materialien oder lauschen dem Klang einer Rassel. Beim Stapeln von Bechern oder beim Spielen mit Knete entdecken sie Unterschiede und Zusammenhänge – ganz ohne Anleitung, dafür mit großer Neugier.

Auch Bewegung gehört zum sinnlichen Lernen. Wenn ein Kind versucht, über ein kleines Podest zu klettern oder sich an einer niedrigen Stufe hochzuziehen, lernt es seinen Körper besser kennen. Es merkt, was es schon kann, und wiederholt Dinge immer wieder, bis

sie sicher gelingen. Schritt für Schritt wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – kleine Erfolge werden so zu großen Entwicklungsschritten.

Diese frühen Sinneserfahrungen sind mehr als Spiel. Sie fördern Sprache, Motorik und Konzentration und unterstützen Kinder dabei, sich sicher und wohl zu fühlen. Die Krabbelstube wird so zu einem Ort, an dem Kinder ihre Welt mit Kopf, Herz und Händen verstehen lernen.

Vielleicht können auch wir Erwachsene uns davon etwas abschauen. Kinder nehmen sich Zeit, verweilen, staunen und sind ganz im Moment. Sie zeigen uns, wie wertvoll es sein kann, einen Gang zurückzuschalten, genauer hinzusehen und die kleinen Dinge bewusst wahrzunehmen. Und wenn etwas nicht gleich gelingt, geben sie nicht auf, sondern versuchen es einfach noch einmal – geduldig, neugierig und voller Vertrauen in sich selbst.

Wer sich darauf einlässt, kann die Welt manchmal neu entdecken – durch die Augen der Kinder.



2026 unter gutem Stern!

Unter diesem Motto waren von 2. bis 5. Jänner 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von Haus zu Haus unterwegs – vielen Dank für diesen Einsatz.

Gedankt wird ebenso den Familien, die die Gruppen gastfreundlich zum Essen eingeladen haben, sowie dem Organisationsteam. Der schöne Abschluss mit Sternsingermesse und Jause im Pfarrheim zeigte einmal mehr den Zusammenhalt, um Menschen zu helfen. Wir danken allen von Herzen und freuen uns über das schöne Ergebnis von € 10.039,20.

*Gesegnet sei euer Heim, damit Frieden sich dort entfalte.
Gesegnet sei euer Herz, damit es sich öffne für andere Menschen.
Gesegnet seien eure Hände, damit sie Gutes vollbringen.
Freude und Wohlergehen im neuen Jahr, das wünschen euch
Caspar, Melchior und Balthasar*



DIE HEIZUNGSSTROMUNDWASSERTECHNIKER


SOLARier®

4209 Engerwitzdorf, Bach 8
office@solarier.at

T. +43 (0) 7235 / 89 7 89
www.solarier.at



**ROMANA'S
KRÄUTEREI**
Kräuter, die verzaubern

Ortsplatz 9
4223 Katsdorf
+43 650/2331166
info@romanas-kraeuterei.at
www.romanas-kraeuterei.at


KFZ LEONHARTSBERGER

Ihre Werkstatt für alle Marken

Leonhartsberger GmbH · Breitenbruck 71 · 4223 Katsdorf
Telefon 07235 / 88 152 · E-Mail kfz.leonhartsberger@aon.at


PICHLER

INSTALLATIONS GESMBH. & CO.KG.



4223 KATSDORF • SÜDRING 1
TELEFON 072 35/880 33
FAX 072 35/888 40



Gebäudemanagement e.U.

www.gb-management.at

Industriereinigung | Laserreinigung | Unterhaltsreinigung
Verkauf und Verleih von Reinigungsmitteln und -geräten



NATURSTEIN & KERAMIK
für Haus und Garten

GRÜNZWEIL
STEINDESIGN

4184 Helfenberg
Leonfeldnerstraße 29
office@steindesign.at

GRABDENK
MAL

www.steindesign.at
phone 07216-6235

Bauen – Wohnen – Leben mit HOLZ



NAGLER - HOLZ
Sägewerk-Hobelwerk-Holzhandel

Riedegg 37, 4211 Alberndorf, Tel.: 07235/62229
E-Mail: office@nagler-holz.at, www.nagler-holz.at



KUTSAM

MALEREIBETRIEB GMBH



RUFLINGER STRASSE 97 • 4060 LEONDING
TEL. 0732 / 67 06 68 • FAX 0732 / 67 06 68-4
E-MAIL: MALEREI.KUTSAM@UTANET.AT
WWW.MALEREI-KUTSAM.AT



**Raiffeisenbank
Region Gallneukirchen**

Meine Bank



SPENGLER DACHDECKER

LEHNER
Lehner Martin GmbH

Flachdach & Fassadengestaltung

A-4209 Engerwitzdorf, Bach 3
Tel.: 07235/88 815, Fax: 07235/88 890, Mobil: 0664/50 90 380
E-Mail: office@lehner-spenzlerei.at www.lehner-spenzlerei.at




GISELA GABAUER
SPIEL - SPASS - GESCHENKE - PAPIER - BÜRO
HUTMODE - HOBBY - BASTELN - HANDARBEIT

4210 Gallneukirchen
Gaisbacher Straße 4
Tel. 07235-50110



E-Mail: gisela.gabauer@gabauer-ooe.at | www.gabauer-ooe.at




solardoktor
Photovoltaik | Stromspeicher | Innovative Heizsysteme
www.solardoktor.at

07236/78499 • office@solardoktor.at
Untergaisbach 45, 4224 Wartberg ob der Aist



ALLE KASSEN UND PRIVAT
ÄRZTLICHE HAUSAPOTHEKE

SANIN
DR. HELGA SANIN & DR. MATTHIAS SANIN
GRUPPENPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

TEL: 07235 88014 | E-MAIL: ORDI@SANIN.AT
MÜHLHOLZSTRASSE 1A | 4223 KATSDORF | WEB: SANIN.AT




Bestattung
Holzinger
...für einen würdevollen Abschied

Fabrikstraße 7
4210 Gallneukirchen
office@bestattung-holzinger.at
www.bestattung-holzinger.at

Rund um die Uhr für Sie da!
Tel: 07235/ 62226
od. 0664 25 28 002

Trauern ist liebevolles Erinnern

Ihr Bestatter in Gallneukirchen, Engerwitzdorf,
Unterweisersdorf, Alberndorf und Katsdorf



Marktstraße 1
4310 Mauthausen
4312 Ried i. d. Riedmark
4223 Katsdorf

Bestattung Brixner

TAG & NACHT Telefon: 07238/2178 • Mobil: 0664/3972250
bestattung@brixner.at • www.brixner-bestattung.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
17. April 2026

Impressum: Informationsblatt der Röm. kath. Pfarrkirche Katsdorf, 4223 Katsdorf, Friedhofweg 1, 07235 88094; E-Mail: pfarre.katsdorf@dioezese-linz.at;
Homepage: www.dioezese-linz.at/katsdorf; Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam: Franz Wenigwieser, Josef Seyrlehner;
Änderungen vorbehalten; Fotos: Pfarre Katsdorf, privat, Pixabay.com, freepik.com; Logo Kirche: Christian Hartl; Druck: Druckerei Haider

Terminkalender

März

8.3.	15:00	kfb: Kreuzweg am Elmberg
9.3.	19:00	Bibelkreis "Lichtblicke"
11.3.	19:00	kfb: Frauen.Zeit in Treffling
14.3.	14:00	KISI-Club
	19:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
15.3.	9:00	Liebstattsonntag – Musikermesse
		kfb: Lebkuchenverkauf und Kaffeestube
16.3.	19:00	Linzer Bibelkurs
17.3.	13:00	Anbetungstag
17.-19.3.		Versöhnungsfeste der 3. Klassen
19./20.3.		Palmbuschenbinden
20.3.	15:00	Kreuzweg auf den Pöstlingberg
	18:30	Bibliothek: Rummikub
20./21.		Palmbuschenverkauf bei Billa Katsdorf
21.3.	19:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
22.3.	9:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
	9:00	Mini-Kindergottesdienst
		Palmbuschenverkauf
29.3.	8:45	Palmsonntag - Hl. Messe Treffpunkt Gemeindeplatz (vor Kino)
	10:00	Pfarrcafé und Mehlspeisverkauf

April

2.4.	15:00	Gründonnerstagsliturgie anschließend Jause im Pfarrheim
	19:00	Abendmahlfeier anschließend Anbetungsstunde
3.4.		Karfreitag Die Ministranten bitten um freundliche Aufnahme beim Ratschen
	19:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
4.4.	20:30	Osternachtfeier Lichterfeier - Kerzen mitnehmen im Anschluss Agape der KMB
5.4.	9:00	Ostersonntag - Hochfest

April

6.4.	5:30	Emmausgang
9.4.	19:00	kmb: Männergesprächsabend
11.4.	8:00	kfb: Frauenwallfahrt
	14:00	KISI-Club
	19:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
12.4.	9:00	Familienmesse mit Caritassammlung
13.4.	19:00	Bibelkreis "Lichtblicke"
18.4.	19:00	Vorabendmesse
19.4.	9:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
	10:00	Pfarrcafé der Firmlinge
21.4.	18:30	kfb: Frauen.Sicht.Weise in Pregarten
25.4.	19:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
26.4.	9:00	Erstkommunion
29.4.	19:00	kfb: Abendmesse zum Gedenktag Hl. Katharina von Siena (Patronin der kfb)

Mai

2.5.	19:00	Vorabendmesse
3.5.	9:00	Hl. Messe
	10:00	Pfarrcafé und Stammtisch
6.5.	19:00	Florianimesse, anschließend Agape
9.5.	14:00	KISI-Club
	19:00	Wortgottesfeier
10.5.	9:00	Hl. Messe, gestaltet vom KISI-Club
	10:30	Taufen im Fluss
14.5.	9:00	Christi Himmelfahrt
16.5.	19:00	Vorabendmesse
17.5.	9:00	Jubelhochzeiten
18.5.	19:00	Bibelkreis "Lichtblicke"
23.5.	19:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
24.5.	9:00	Pfingsten - Hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrteilgemeinde Katsdorf: Mittwoch und Samstag um 19:00 Uhr | Sonntag um 9:00 Uhr

1. und 3. Samstag im Monat : Heilige Messe | 2. und 4. Samstag im Monat: Wortgottesfeier | jeden Samstag: 18:30 Rosenkranzgebet